donum vitae

beraten - schützen - weiter helfen

Jahresbericht 2022

donum vitae Fulda
Regionalverband Osthessen e.V.

donum vitae
Regionalverband Osthessen e. V.
staatlich anerkannte Beratungsstelle
für Schwangerschaftsfragen

Rabanusstr. 31
36037 Fulda

Tel. 0661 / 2 50 67-10
Fax 0661 / 2 50 67-11

fulda@donumvitae.org
www.fulda.donumvitae.org

Anmeldung und Information:
Mo – Do 8:30 - 12:00
Di + Do 13:00 - 16:00
Termine nach Absprache auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Spendenkonto:
donum vitae
Stichwort: „GeBen“
VR Genobank
IBAN: DE75 5306 0180 0000 2724 42
BIC: GENODE51FUL

donum vitae Regionalverband Osthessen e. V.
Sparkasse Fulda
IBAN: DE02 5305 0180 0042 4004 24
BIC: HELADEF1FDS

Liebe Mitglieder, Freunde, Förderer, Interessierte, sehr geehrte Damen und Herren,

es macht Freude, diesen Bericht über die Arbeit der Regionalstelle Fulda für das Jahr 2022 zu schreiben.
Man könnte für ein Motto dieses Jahresberichtes durchaus Hermann Hesse zitieren:
Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.
Denn Anfänge gab es viele in diesem Jahr 2022 bei donum vitae Fulda. Vom Ende her betrachtet gibt es glücklicherweise im Grunde nur Positives zu berichten, wenn man in diesem Resümee einmal ausblendet, dass Beratungsgespräche – und davon gab es so viele wie noch nie – häufig dann in Anspruch genommen werden, wenn die Lebenssituation als bedrückend und problematisch empfunden wird.
Das den Vorstand und die Mitarbeiterinnen beherrschende Thema am Jahresbeginn war die Personalsituation.
Im Dezember 2021 und zu Beginn des Jahres 2022 erwarteten wir mindestens angespannt das Kommende, denn zum Januarende verließ uns die Beraterin Frau Oswald, die fristgerecht gekündigt hatte wegen einer beruflichen Neuorientierung. Wir hatten schnellstmöglich die Stelle ausgeschrieben und hofften nun auf aussichtsreiche Bewerbungen. Mit Unterstützung des Arbeitsamtes, sozialer Medien, der Parität und der Hochschule Fulda erreichten uns einige Bewerbungen. Nach deren Studium baten wir fünf Damen in die Beratungsstelle. Grundlage der Auswahlgespräche bildeten vom Vorstand erarbeitete und mit den Mitarbeiterinnen abgesprochene Kriterien. Gemeinsam erörterten wir die Gespräche und entschieden uns für Frau Jacqueline Lüling. Mit dieser von allen mitgetragenen Entscheidung schätzen wir uns glücklich, denn Frau Lüling war noch vor Beginn ihres Dienstantritts Mitte Februar bereit, die Ausbildung zur Konfliktberatung zu beginnen: Somit erhielt sie schon im März die Erlaubnis des Regierungspräsidiums, Frauen in Konfliktsituationen zu beraten. Sie arbeitete sich hoch motiviert in die komplexe Beratungs- und Präventionsarbeit ein und entwickelte sich innerhalb kurzer Zeit zu einer unentbehrlichen, reflektierenden und impulsgebenden Mitarbeiterin.
Parallel zu diesem Prozess begann Frau Monika Bobb mit ihrer Tätigkeit als Koordinatorin der „Babylotsen“. Sie ist eingebunden in donum vitae als Träger der Koordinationsstelle. Bezahlt wird die Stelle hälftig von Stadt und Landkreis Fulda, die donum vitae in Anerkennung der Leistungen hierfür ausgewählt hatten. Im Januar mit wenigen Stunden, ab Februar mit 20 Wochenstunden plus 4,5 für donum vitae war auch Frau Bobb ganz neu in der Beratungsstelle. Ihr großes Engagement, ihre zupackende Art und ihre hohe Motivation für diese neuen Aufgaben erleichterten die Situation auch dieses Neubeginns.
Für Frau Bobb musste ein neuer Arbeitsplatz geschaffen und ausgestaltet werden. Wir entschieden uns, in den großen Raum für Gruppenveranstaltungen eine Zwischenwand einzuziehen in Leichtbauweise, so dass nun Frau

Monika Darimond, die Leiterin der Beratungsstelle, einen eigenen kleinen Arbeitsraum nutzen kann.

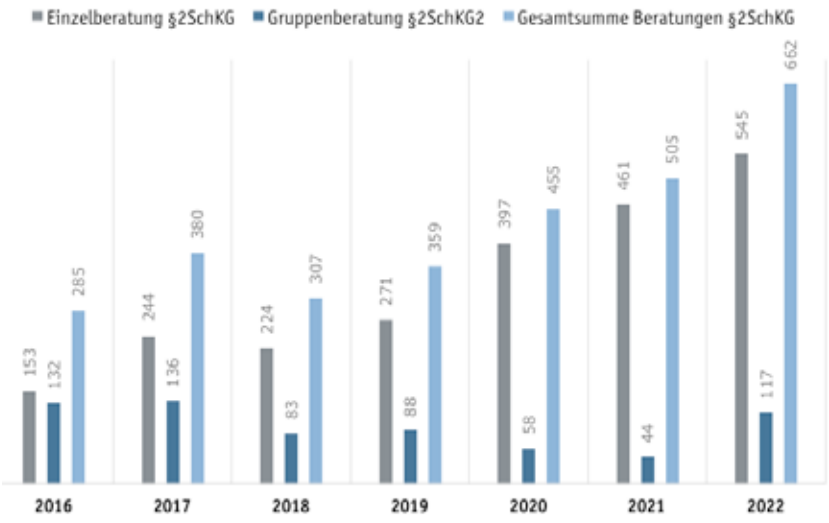
Eigentlich ist die Einarbeitung von zwei von vier festangestellten Mitarbeiterinnen schon schwierig genug. Aber ab März begann eine Zeit ohne Verwaltungskraft.
Dies hatte zur Folge, dass die beiden „Neuen" auch noch Verwaltungsaufgaben übernehmen mussten.

Für die erfolgreiche Bewältigung dieser Situation gebührt Frau Darimond der Dank aller. Sie arbeitete neben der „normalen" Beratungs- und Präventionsarbeit Frau Bobb und Frau Lüling ein, übernahm bisher selbstverständlich erledigte Verwaltungsaufgaben und setzte sich für den Erhalt der Beratungsstelle ein.

Nicht annähernd so hoch war die Belastung des Vorstandes, aber auch Herr Dieter Puschmann und meine Person wurden überdurchschnittlich beansprucht.
So sage ich an dieser Stelle Herrn Puschmann für seinen selbstverständlichen donum vitae geschenkten ehrenamtlichen Einsatz ein herzliches Danke.

Mit dem 1. November endete endlich die Zeit ohne Verwaltungskraft. Frau Evelyn Leibold hatte sich um die freie Stelle beworben. Ihre Qualifikationen waren ausgezeichnet und der persönliche Eindruck im Bewerbungsgespräch so gut, dass der Vorstand Frau Leibold ohne Zögern schnellstmöglich einstellte. Auch sie arbeitete sich hoch engagiert, kompetent und schnell ein und ist eine Bereicherung des Teams.
Welch großartiges Team sich in diesem besonderen Jahr 2022 gefunden hat und welch anerkannte Arbeit geleistet wird, beweisen die
Beratungszahlen.
Die gesellschaftlichen Ereignisse und Bedingungen spiegelten sich auch in der gestiegenen Nachfrage nach Beratung wider und wir sind froh, dass wir diesen Herausforderungen trotz personeller Umstrukturierung begegnen konnten. So sind die Beratungszahlen wiederum gestiegen.
Einzelheiten können Sie der Tabelle entnehmen. Wegen des Wegfallens der Corona-Einschränkungen war auch die Nachfrage aus Schulen für Präventionsveranstaltungen wieder hoch, so dass 117 Schulveranstaltungen zu Themen des Lehrplans umgesetzt wurden. Dies konnte nur durch den verstärkten Einsatz unserer Honorarkraft Madita Lammers gelingen. Auch ihr gebührt in diesem besonderen Jahr unser Dank.

Entwicklung der Beratungszahlen nach § 2 SchKG, Stadt und Landkreis Fulda 2016 - 2022



Neu im Team

Hallo, mein Name ist **Monika Bobb** und ich bin seit Januar 2021 bei donum vitae als Koordinatorin der Babylotsen Region Fulda angestellt. Das Programm „Babylotse“ ist ein Präventionsprogram, das bundesweit in Geburtskliniken und Arztpraxen angeboten wird. Es dient dem Kinderschutz und der frühen Gesundheitsförderung und ist somit der erste Baustein der Frühen Hilfen. Ich bin seit über 25 Jahren Kinder- und Familienkinderkrankenschwester, habe viele Zusatzqualifikationen wie z.B. die Wochenbettkrisenhilfe und DGUV zertifizierte Erste-Hilfe Ausbilderin. Meine langjährige Erfahrung mit Kindern und ihren Eltern ermöglicht es mir, junge Familien gut zu beraten und eine Ressource für die Netzwerkpartner von donum vitae sein zu können. Ein großes Anliegen von mir ist es, Familien in Ihren Kompetenzen zu stärken, daher freue ich mich, zusätzlich monatlich Erste-Hilfe-Kurse am Baby und Kleinkind in der Beratungsstelle auf Spendenbasis anbieten zu können. Das gibt Eltern die Sicherheit in evtl. Notsituationen gut reagieren zu können. Ich habe selbst zwei Kinder, meine Tochter ist 17 Jahre und mein Sohn 15 Jahre alt. Die Arbeit bei donum vitae macht mir sehr viel Freude und ich bin gespannt wie das Projekt Babylotsen Region Fulda weiter wächst und sich in der Region verankert.

Nachdem ich nun fast ein Jahr bei donum vitae arbeite, darf ich diesen Jahresbericht nutzen, um mich kurz vorzustellen. Ich heiße **Jacqueline Lüling,** bin 25 Jahre alt und komme ursprünglich aus Weinheim an der Bergstraße. Schon immer interessiere ich mich für Menschen und ihre Lebenswege. Dies führte mich zu der Entscheidung, 2016 ein Sozialpraktikum in Fulda zu absolvieren um anschließend Soziale Arbeit an der Hochschule Fulda zu studieren. In dieser Zeit erkannte ich, dass mir vor allem der Bereich der psychosozialen Beratung liegt, sodass ich mich aktuell in der Weiterbildung zur systemischen (Familien-)Therapeutin befinde. Als ich im Dezember 2021 die Stellenausschreibung von donum vitae im Internet las, dachte ich sofort, dass mir diese Arbeit in der Schwangerenberatung Freude bereiten würde.
Das kann ich bis zum heutigen Zeitpunkt nur bestätigen. Ich bin sehr dankbar, ein Teil dieser Arbeit, des Teams und von donum vitae sein zu dürfen. Für mich bedeutet die Arbeit, Menschen auf Augenhöhe zu begegnen und sie darin zu unterstützen, eine gute Entscheidung für ihre Lebensumstände zu treffen und die für sie passenden Hilfsmöglichkeiten zu finden
Werte wie Neutralität, Wertschätzung, Verständnis und vor allem Zeit sind für mich dabei von großer Bedeutung. Denn wie oft sitzen Menschen vor uns, die es als bestärkend erleben, dass sie von uns für ihre Fragen oder Sorgen nicht verurteilt werden, sondern auf ein offenes Ohr treffen. Ich durfte in den letzten Monaten mehrfach erleben, dass unsere Beratungsstelle als eine Art Schutzraum und Zufluchtsort von Frauen wahrgenommen wurde. Auch die Präventionsarbeit an den Grundschulen ist mir ein Herzensanliegen. Meiner Meinung nach bilden fundiertes Wissen und Enttabuisierung im Bereich Sexualität eine wichtige Grundlage, dass Kinder und Jugendliche verantwortungsbewusst und sicher mit ihren Bedürfnissen und Grenzen anderer umgehen können.

Hallo,mein Name ist **Evelyn Leibold.** Ich bin verheiratet und Mutter eines 8-jährigen Sohnes. Seit November 2021 unterstütze ich das Team von donum vitae Fulda als Verwaltungsangestellte mit einer halben Stelle.
Nach meiner Ausbildung zur Industriekauffrau in Fulda war ich annähernd 30 Jahre in der Handwerks-Bäckerei meines Ehemannes angestellt. Dort war ich zuständig für einen Großteil der administrativen Aufgaben sowie für den Verkauf unserer selbst hergestellten Backwaren.
Nach der Übergabe unseres Betriebes an einen Nachfolger suchte ich eine neue, sinnvolle Aufgabe. Bei donum vitae habe ich nun die Möglichkeit mit und für Menschen etwas zu bewegen und für mich persönlich neue Erfahrungen zu sammeln.
In unserer Beratungsstelle werden sowohl allgemeine Schwangerenfragen beantwortet als auch konfliktbeladene Gespräche durchgeführt, die für unsere Beraterinnen teilweise mental durchaus anstrengend sind. Das Wissen um die Tragweite der Beratungstätigkeit meiner Kolleginnen bestärkt mich darin, hier einer sinnvollen Tätigkeit nachzugehen. Mit meiner Arbeit unterstütze ich unsere Klientinnen administrativ, bearbeite Anträge, überweise Gelder, erledige Buchhaltungs- und Verwaltungsarbeiten und bin der erste Telefonkontakt unserer Klientinnen. Hierbei komme ich in Berührung mit den Nöten und Anliegen der Hilfesuchenden.
Obwohl ich erst seit kurzer Zeit bei donum vitae bin, kann ich schon jetzt sagen, dass ich froh bin, Teil dieses Teams zu sein und erfahren darf, was manchmal möglich ist, wenn es scheinbar unmöglich ist...

GE-Ben

Die Spenden aus dem vor Jahren angelegten Fonds, den wir „Ge-Ben“ nannten in Abkürzung unseres Namens „Geschenk des Lebens“ konnten sehr kurzfristig Hilfe leisten und Notsituationen abmildern.
Es gab einige Situationen, in denen schnelle Hilfe, ohne Antrag oder Wartezeit dringend benötigt wurde. Oftmals stehen junge Mütter z.B. nach der Trennung vom Partner oder bei Krankheit allein und ohne ausreichende finanzielle Mittel da. Trotz frühzeitiger Antragstellung der staatlichen Unterstützung dauert es bisweilen länger bis bewilligte Gelder ausgezahlt werden. Mit dem Ge-Ben-Fonds konnten wir mehrfach diese Situationen mit Geld für Lebensmittel, Babynahrung und Windeln überbrücken:
In insgesamt 14 Fällen haben wir mit kleineren und größeren Einzelbeträgen im Gesamtwert von 2.165,43 € akute Notsituationen lindern können.
Wir sind froh, dies tun zu können und erbitten weiterhin Ihre Hilfe durch eine Spende.
Unser Spendenkonto finden Sie unten und wir sagen fest zu, dass Ihre Spende weitergegeben wird, in voller Höhe.

Danke für Ihr Interesse.
Unsere Klientinnen und Klienten und wir selbst freuen uns über Ihre bleibende Unterstützung.

Bundesstiftung „Mutter und Kind“

Die „Bundesstiftung Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens” hilft schwangeren Frauen in Notlagen mit ergänzenden finanziellen Hilfen, die ihnen die Entscheidung für das Leben des Kindes und die Fortsetzung der Schwangerschaft erleichtern sollen. Anträge können während der gesamten Schwangerschaft –für die Klientinnen unbürokratisch – im Rahmen eines Beratungsgespräches gestellt werden, aber nicht mehr nach der Geburt. Die Mittel der Stiftung werden z. B. für die Erstausstattung des Kindes, die Weiterführung des Haushalts, die Wohnung und Einrichtung sowie die Betreuung des Kleinkindes gewährt.
Im vergangen Jahr stellten wir 52 Anträge an diese Stiftung in unserer Beratungsstelle. Während wir im Jahr 2021 28 Anträge bewilligen konnten, hat sich die Zahl also fast verdoppelt.
Gründe dafür sind sicherlich zu großen Teilen die Auswirkungen des Ukraine-Konflikts, die damit verbundene Energiekrise und die steigenden Lebenshaltungskosten. Deutlich mehr Klient*innen berichten über finanzielle Sorgen.
Im Rahmen der persönlichen und vertrauensvollen Beratung können für werdende Mütter finanzielle Sorgen gemindert und ihnen zugleich die Möglichkeiten aufgezeigt werden die Ihnen das vielfältige Beratungsnetz der frühen Hilfen bietet.

DANK

Einen großen Anteil an Spendengeldern verdanken wir wieder dem Projekt der Fuldaer Zeitung „Ich brauche deine Hilfe“.
Im Namen der Hilfesuchenden danken wir leider zum letzten Mal der Firma Initigena Hygienic Solutions GmbH 6 Co KG für die monatliche Windelspende für unsere KlientInnen. Zu unserem großen Bedauern wird die Firma geschlossen.
Einen herzlichen Dank sagen wir nicht zuletzt allen Mitgliedern, die durch ihren Beitrag und ihre Spenden unsere Arbeit sehr unterstützen und denjenigen, die sich darüber hinaus einbringen durch Teilnahme an Sitzungen, Rat bei Entscheidungen, Kassenprüfung, Jahreshauptversammlung und vielem mehr.

Das Team von donum vitae Fulda